

# EINLADUNG

zum gemeinsamen

## Neujahrsempfang

der

### Kirchengemeinden und der Gemeinde Wald

Gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen, ist eine schöne Tradition. Gerne möchten wir auch das Jahr 2019 in einem guten Miteinander beginnen und laden Sie deshalb wieder herzlich ein zu unserem gemeinsamen Neujahrsempfang am

**Sonntag, den 13. Januar 2019**

**um 19:00 Uhr**

im Feuerwehrhaus in Wald.

**Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!**



**Pfarrer Michael Jung,**  
Evangelische Kirchengemeinde  
Ostrach und Wald



**Ingrid Restle,**  
Gemeindeteam Wald



**Werner Müller,**  
Bürgermeister



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertweiler

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus dem Gemeinderat...

Die letzte Sitzung des Gemeinderats im Jahr 2018 fand am 18. Dezember statt. Bürgermeister Müller konnte im vollbesetzten Sitzungssaal neben dem vollständig erschienenen Gremium auch zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu dieser letzten Sitzung des Jahres begrüßen. Unter „Bekanntgaben“ berichtete Bürgermeister Müller, dass bereits im Januar 2019 die Kreisstraße zwischen Wald und Kappel wegen Untertunnelungsarbeiten der Firma Steidle (Quarzsandgrube Walbertsweiler) gesperrt werden müsse. Diese Arbeiten dürften rund zwei Monate lang andauern. Des Weiteren plant der Landkreis, im Sommer des nächsten Jahres die Straße bei Oberkappel zu sanieren, dazu wird eine erneute Sperrung der Kreisstraße notwendig werden. Die vom Landkreis ebenfalls geplante Sanierung der Brücke über den Kehlbach bei Glashütte wird dagegen in das Jahr 2020 verschoben, da die Ausschreibung kein wirtschaftliches Angebot erbrachte.

Im Punkt zwei der Tagesordnung wurden die Arbeiten für die Sanitär und Heizungsinstallation am neuen Mehrgenerationenhaus an die Firma Lernhart aus Wald, sowie die Lüftungsarbeiten an die Firma Feurer aus Riedlingen vergeben. In TOP 3 stellten die Mitarbeiter Judith Nipp und Peter Lotzer, die für das gemeindliche Mitteilungsblatt zuständig sind, ein neues Online-System für die Einstellung der Beiträge vor. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, das neue System, das im Jahr rund 500 Euro kosten wird, ab dem Jahr 2019 einzuführen. Die betroffenen Vereine werden hierzu noch gesonderte Informationen erhalten.

Der Befreiung von den örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplans „Hartgass III“ hinsichtlich der Dachform der Carports, sowie dem Umbau und Einbau von weiteren Wohnungen in ein bestehendes Gebäude im Oberdorf in Walbertsweiler stimmte der Gemeinderat mehrheitlich zu.

Zum Abschluss der Sitzung wurde die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur interkommunalen Abrechnung von Feuerwehreinsätzen im Landkreis Sigmaringen mit den übrigen Gemeinden des Landkreises einstimmig beschlossen. Anlass hierfür waren zum einen neue Rechtsgrundlagen (Neufassung des Feuerwehrgesetzes), sowie eine Änderung der bisher gültigen Verrechnungssätze.

### Wald in Zahlen – Das Jahr 2018

Das Zahlenwerk einer Jahresstatistik ist im Allgemeinen eine weniger interessante Angelegenheit. Nicht so bei den Angaben zur Entwicklung der Bevölkerungszahlen. Diese Zahlen sind ein wesentlicher Faktor für viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. Für eine Kommune hängen von ihrer Einwohnerzahl u.a. die Zuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs ab. Ebenso sind kommunale Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten in ihrem Fortbestand, ihrer Entwicklung und ihrem Betrieb von der Einwohnerzahl abhängig.

Die Gemeinde Wald hatte zu Jahresbeginn 2018 insgesamt 2.623 Einwohner. Am Jahresende 2018 waren es 2.631 Einwohner. Davon sind 1.267 männlichen und 1.364 weiblichen Geschlechts.

2.472 Einwohner sind deutsche Staatsbürger, 159 Einwohner haben eine ausländische Staatsbürgerschaft. Damit sind die Einwohnerzahlen bereits im fünften Jahr in Folge angestiegen. Besonders die Ortsteile Sentenhart und Walbertsweiler glänzen mit neuen Bestmarken.

Es konnten deutlich mehr Zuzüge verzeichnet werden. So konnte die Differenz zwischen Geburten und Sterbefällen aufgefangen werden. Mit nur 17 Geburten wurde zum Vergleich der letzten Jahre wieder ein etwas schwächerer Wert erreicht.

### Die Statistik im Einzelnen

	01.01.18	01.01.19	
<b>Wald</b>	908	902	-6
<b>Glashütte</b>	81	80	-1
<b>Hippetsweiler</b>	192	189	-3
<b>Kappel</b>	116	111	-5
<b>Reischach</b>	58	58	0
<b>Riedetsweiler</b>	82	76	-6
<b>Rothenlachen</b>	37	37	0
<b>Ruhstetten</b>	167	169	+2
<b>Sentenhart</b>	359	372	+13
<b>Walbertsweiler</b>	623	637	+14
	<b>2623</b>	<b>2631</b>	<b>+8</b>

<b>Geburten</b>	<b>17</b>
<b>Sterbefälle</b>	<b>37</b>
<b>Zuzüge</b>	<b>182</b>
<b>Wegzüge</b>	<b>154</b>

### Ortschaftsverwaltung Sentenhart

#### Wegenetzplanung/ Flurneuordnung

Die Absicht, unser Dorf Sentenhart in ein zukunftsorientiertes Dorf- (Hochwassersicherheit, Wegsanierung, Wegenetzneuerungen, ökologische Flächen, Erholungsanlagen, etc.) zu verwandeln, ist über eine rege Beteiligung der mehrmaligen Planungswerkstätten zu einer Flurneuordnung geworden. Dies allerdings nur, weil die Umsetzung der Planungswerkstatt seitens der Gemeinde finanziell gar nicht möglich wäre.

Das hat unter der Bürgerschaft offensichtlich zu großen Ängsten, Nöten, und Unruhen untereinander geführt.

Es war keine Absicht und wir würden es sehr bedauern, wenn der Eine mit dem Anderen nicht mehr redet und sich unser Dorf deshalb spaltet.

Darum ist es wichtig, dass wir Vorschläge bekommen, um das Vorhaben neu umzusetzen.

### Herzliche Neujahrsgriße Ortschaftsrat Sentenhart

### Umstellungsarbeiten der Kämmerei und Kasse

Die Gemeinde Wald bucht ab 01.01.2019 mit der sogenannten „Doppik“. Doppelte Buchführung im kaufmännischen Sinne. Hier war es notwendig auf ein neues Finanzsystem umzustellen. Die Migration der „Altdaten“ wird zusammen mit dem Rechenzentrum ab 10.01.2019 durchgeführt.

Abbuchungen: Die Abbuchungen der Kindergartengebühren zum 05.01.2019 konnten nicht erfolgen. Sobald wir abbuchen können, werden wir Sie über die Kindergartenleitungen informieren.

**Die Kämmerei und Kasse sind daher in der Zeit vom 10.01.2019-ca. 18.01.2019 nur eingeschränkt zu erreichen. Wir bitten dies zu beachten.**

Bürgermeisteramt Wald

Landratsamt Sigmaringen  
 -untere Flurbereinigungsbehörde-  
 Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung der Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen • Friedhofstraße 3 •  
 88212 Ravensburg • Telefax (0751) 85-4505 • Vermittlung (0751) 85-4411

**Einladung zur Informationsversammlung zum Thema  
 Flurneuordnung auf der Gemarkung Sentenhart**

Das Landratsamt Sigmaringen -untere Flurbereinigungsbehörde- wird über das Thema Flurneuordnung informieren und lädt deshalb die Sentenhardter Grundstückseigentümer und interessierten Bürger zu einer Informationsversammlung am:

**17.01.2019 um 19:30 Uhr  
 in das Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhart**

ein.  
 In der Gemeinderatssitzung am 30.10.2018 wurde festgestellt, dass sich einige Bürger trotz der bisher erfolgten Bürgerbeteiligung bei den Wegenetzplanungen für die Ortschaft Sentenhart schlecht informiert fühlen.  
 Das Wegenetz auf der Gemarkung Sentenhart ist alt und entspricht in vielen Teilen nicht mehr den Anforderungen einer zeitgemäßen Landwirtschaft. Die Wege sind in einem schlechten Zustand und werden in den nächsten Jahren nicht mehr befahrbar sein, ohne dass etwas getan wird. Bei den meisten Wegen sind die Eigentumsverhältnisse ungeklärt.

Deshalb haben sich im Jahr 2018 zahlreiche Sentenhardter Bürger in einer Planungsworkstatt Gedanken zum Wegenetz gemacht. Welche Wege sind wichtig? Welche sollten ausgebaut werden? Liegen die Wege an der richtigen Stelle? Werden Wege nicht mehr benötigt? So wurde ein neues, zukunftsfähiges Wegenetz entworfen.

Die anwesenden Bürger und Grundstückseigentümer der Planungsworkstatt erklärten, dass das neue Wegenetz wirtschaftlich nur mittels Flurneuordnung umgesetzt werden kann. In einem Flurbereinigungsverfahren wird Baurecht geschaffen, zur Finanzierung fließen hohe Zuschüsse und die Eigentumsfragen werden geklärt. Eine Flurbereinigung bietet eine Lösung aus einer Hand.

Deshalb werden nun die Grundstückseigentümer der landwirtschaftlichen Grundstücke und interessierte Bürger umfassend zum Thema Flurneuordnung informiert. In der Informationsveranstaltung werden folgende Punkte behandelt:

- Ablauf einer Flurneuordnung
- Rechtsbeihilfe in der Flurneuordnung
- Landabzug
- Kosten und Förderung
- Vorstellung der Wegeplanung aus der Planungsworkstatt
- Abgrenzung einer möglichen Flurneuordnung
- weiteres Vorgehen

gez. Obermeier

**Bekanntmachung des  
 Jahresabschlusses 2017 des  
 Zweckverbands Industriepark  
 Nördlicher Bodensee**



Die Verbandsversammlung hat am 20.12.2018 den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht und Anhang) für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	9.612.351,03 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	4.793.102,61 EUR
	das Umlaufvermögen	4.819.248,42 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf das Verbandskapital	0,00 EUR
	die Offene Rücklage	354.210,00 EUR
	die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 EUR
	die Rückstellungen	3.100,00 EUR
	die Verbindlichkeiten	9.255.041,03 EUR
1.2	Jahresgewinn	0,00 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	168.027,50 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	168.027,50 EUR
2.	Behandlung des Jahresgewinns	
	Der Zweckverband erstrebt keinen Gewinn (§ 18 Abs. 1 der Verbandssatzung: Kostendeckung über Umlage).	

3. Entlastung  
 Dem Verbandsvorsitzenden und dem Verbandsrechner wurde gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Meßkirch, den 20.12.2018  
 gez. Zwick, Verbandsvorsitzender

Der Jahresabschluss 2017 des Zweckverbands Industriepark Nördlicher Bodensee liegt in der Zeit vom 14.01.2019 bis einschließlich 22.01.2019 im Rathaus Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Straße 1, 88605 Meßkirch, Kämmeri, Zimmer 4, zur Einsicht öffentlich aus.

Meßkirch, den 20.12.2018  
 gez. Zwick, Verbandsvorsitzender

**Geschwindigkeitsmessungen durch die Stadt  
 Pfullendorf im Monat Dezember**

Messort	Dauer	Fahrzeuge	Verstöße	Quote	Höchstgeschw.
Wald	6:00 h	1310	262	20,0 %	61 km/h
Hohenzollern- Straße					
„30“					
07.12.					
Hippetsweiler Pfullendorfer Straße	2:35 h	236	10	4,2 %	71 km/h
10.12.					

## Sperrung der Kreisstraße 8273

Für die Erschließung weiterer Abbauabschnitte der Quarzsandgrube Walbertsweiler/Rengetsweiler wird seitens der Fa. Steidle eine neue Straßenunterführung unter der Kreisstraße gebaut. Die Kreisstraße 8273 ist deshalb ab sofort bis voraussichtlich 28.02.2019 ab der Einmündung in die L 195 bis zur Einmündung der K 8235 aus Richtung Rengetsweiler für den Verkehr gesperrt. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. An der Einmündung der K 8235 in die K 8273 ist für Oberkappel eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Bedarfshaltestelle „Schönbrunnerhof“ kann während der Vollsperrung leider nicht mehr bedient werden.

Um Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt

## Fundbüro:

Beim Adventskonzert des Sängerkranzes Glashütte-Kappel in Walbertsweiler wurde eine schwarze Herrenjacke vertauscht. Gefunden wurde im Bereich St. Bernhardstraße eine schwarze Lesebrille. Ebenfalls abgegeben wurde ein Kinder-Skateboard. Nähere Informationen im Rathaus unter Tel. 07578 / 9216-13

## Haus- und Straßensammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge

In **Wald** konnte bei der Haus- und Straßensammlung 2018 der stolze Betrag von 1.466,10 € gesammelt werden.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. dankt allen Spendern sehr herzlich. Insbesondere den ehrenamtlichen Helfern und Sammlern gilt der Dank.

Der Volksbund pflegt die Gräber von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten im Ausland. Gefallene sowie andere Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft haben auf unseren Friedhöfen ihre letzte Ruhestätte gefunden. Diese Gräber sind Ausgangspunkt für die Frieden- und Jugendarbeit des Volksbundes, denn Frieden ist eben keine Selbstverständlichkeit. Die ganz praktische Arbeit vor Ort geht weiter und die Friedhöfe des Volksbundes sind Lernorte der Geschichte.

So wurden alleine im Oktober 2018 in der Region Wolgograd – ehemals Stalingrad - 1837 deutsche Kriegstote geborgen und können nun auf eine Kriegsgräberstätte des Volksbundes überführt werden.

Durch Ihre Spenden können die Jugendarbeit und die Erhaltung der Kriegsgräberstätten gesichert werden.



Landkreis  
Sigmaringen

### Amtliche Bekanntmachung

#### Allgemeinverfügung zur Festlegung des Kreisgebietes als Sperrgebiet zum Schutz gegen die Blauzungenerkrankung

Nach amtlicher Feststellung der Blauzungenerkrankung - Serotyp 8 (Bluetongue-disease-Virus - BTV-8) in einem Betrieb in der Gemeinde Ottersweier im Landkreis Rastatt und öffentlicher Bekanntmachung des Seuchenausbruchs durch das Landratsamt des Landkreises Rastatt erlässt das Landratsamt des Landkreises Sigmaringen als untere Tiergesundheitsbehörde folgende

### Allgemeinverfügung:

1. Das gesamte Kreisgebiet des Landkreises Sigmaringen wird zum Sperrgebiet erklärt.
2. Für das Sperrgebiet wird Folgendes angeordnet:
  - 2.1 Wer Wiederkäufer im Kreisgebiet hält, hat die Haltung und den Standort der Tiere (Stall, Weide, Triebweg u.s.w.) unverzüglich dem Landratsamt Sigmaringen als untere Tiergesundheitsbehörde - Fachbereich Veterinärdienst und Verbraucherschutz, Gorheimer Allee 4, 72488 Sigmaringen anzuzeigen.
  - 2.2 Krankheitsanzeichen, die einen Ausbruch der Blauzungenerkrankung befürchten lassen (zu den Krankheitsanzeichen s.u. die Erläuterungen in Nr. 1 in den informativischen Hinweisen), sind sofort bei der unteren Tiergesundheitsbehörde (vgl. Nr. 2.1) anzuzeigen.
  - 2.3 Das Verbringen von Wiederkäuern, Embryonen, Samen und Eizellen aus dem Sperrgebiet ist verboten, soweit und solange keine Ausnahmegenehmigung von der unteren Tiergesundheitsbehörde (vgl. Nr. 2.1) erteilt wurde (zur Beantragung von Ausnahmegenehmigungen s.u. die Erläuterungen in Nr. 2 der informativischen Hinweise).
3. Die sofortige Vollziehung der in Nr. 1, Nr. 2.1 bis 2.2 getroffenen Regelungen wird angeordnet.
4. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 31. Dezember 2020 solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

### Rechtlicher Hinweis

Nach § 41 Absatz 4 Satz 2 LVwVfG wird darauf hingewiesen, dass die Allgemeinverfügung und ihre Begründung von jedermann, der als rechtlich Betroffener der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten im Dienstgebäude des Landratsamtes Sigmaringen-Fachbereich Veterinärdienst und Verbraucherschutz, Gorheimer Allee 4 in 72488 Sigmaringen eingesehen werden kann.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe beim Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstr. 4, 72488 Widerspruch erhoben werden.

Sigmaringen, 13.12.2018

gez.

Rolf Vögtle

Erster Landesbeamter

### Informativische Hinweise

1. Zu der in Nr. 2.2 geregelten Pflicht, Krankheitsanzeichen der Behörde zu melden, wird zu den Krankheitsanzeichen klarstellend auf Folgendes hingewiesen:

Die Erkrankung ist insbesondere durch eine Entzündung der Schleimhäute (Lippen, Maulschleimhäute, Euter und Zitzen), Gefäßstauungen, Schwellungen und Blutungen gekennzeichnet. Meist erkranken Schafe schwerer als Rinder und Ziegen. Erste Anzeichen einer akuten Erkrankung sind erhöhte Körpertemperatur, Apathie und Absonderung von der Herde. Bald nach dem Anstieg der Körpertemperatur schwellen die geröteten Maulschleimhäute an. Es kommt zu vermehrtem Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Die Zunge schwillt an und kann aus dem Maul hängen. An den Klauen rötet sich der Kronsaum und schmerzt. Die Tiere können lahmen und bei trächtigen Tieren kann die Krankheit zum Abort führen. Die klinischen Symptome bei Rindern sind Entzündungen der Schleimhäute im Bereich der Augenlider, der Maulhöhle, der

Zitzenhaut und Genitalien. Zudem treten Ablösungen von Schleimhäuten im Bereich der Zunge und des Mauls sowie Blasen am Kronsaum auf. Diese klinischen Erscheinungen ähneln somit Symptomen der Maul- und Klauenseuche (s. a. Merkblatt Homepage STUA-DZ).

2. Es können im Einzelfall Ausnahmen von dem in dieser Verfügung angeordneten Verbringungsverbot (Nr. 2.3 der Verfügung) genehmigt werden. Innerhalb derselben Restriktionszone ist der Handel mit empfänglichen Tieren gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 der KOM vom 26. Oktober 2007 mit Durchführungsvorschriften zur Richtlinie 2000/75/EG des Rates hinsichtlich der Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit sowie deren Beschränkungen, die für Verbringungen bestimmter Tiere von für die Blauzungenkrankheit empfänglichen Arten gelten (VO (EG) 1266/2007) unter bestimmten Bedingungen möglich. Das gilt auch für das Verbringen empfänglicher Tiere in eine Restriktionszone für denselben BTV-Serotyp in einem anderen Mitgliedsstaat der EU.
3. Ausnahmen vom Verbringungsverbot sind auf Grundlage von Artikel 8 der VO (EG) 1266/2007 möglich. Danach sind für die Tiere, das Sperma, die Eizellen und Embryonen die Bedingungen gemäß Anhang III der Verordnung zu erfüllen.
4. Tiere, die zur unmittelbaren Schlachtung bestimmt sind und in deren Herkunftsbetrieb innerhalb von mindestens 30 Tagen kein Fall von Blauzungenkrankheit aufgetreten ist, sind vom Verbringungsverbot aus dem Restriktionsgebiet ausgenommen, soweit die für den Herkunftsbetrieb zuständige Behörde die geplante Verbringung der zuständigen Behörde des Bestimmungsortes (Schlachthof) termingerecht gemeldet hat (Artikel 8 Absatz 4 VO (EG) 1266/2007).
5. Zudem ist eine Ausfuhr der Tiere unter bestimmten Bedingungen möglich (Artikel 8 Absatz 5a der VO (EG) 1266/2007).
6. Weitere Ausnahmen betreffen die Durchfuhr von Tieren durch Restriktionsgebiete gemäß Artikel 9 der VO (EG) 1266/2007.
7. Auskünfte zu den Ausnahmegenehmigungen erteilt das Landratsamt Sigmaringen als untere Tiergesundheitsbehörde - Fachbereich Veterinärdienst und Verbraucherschutz, Gorheimer Allee 4, 72488 Sigmaringen.
8. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße gegen die Anordnungen dieser Allgemeinverfügung Ordnungswidrigkeiten darstellen, die mit einem Bußgeld bei vorsätzlichen Verstößen bis eintausend Euro und bei fahrlässigen Verstößen bis fünfhundert Euro verfolgt werden können.
9. Es wird empfohlen zur Anzeige nach Nr. 2.1 der vorliegenden Verfügung den beim Landratsamt ausliegenden Meldebogen zu verwenden. Dieser ist auch auf der Internetseite des Landkreises unter dem Fachbereich Veterinärdienst und Verbraucherschutz bei Formulare als Download erhältlich: <https://www.landkreis-sigmaringen.de/de/Landratsamt/Kreisverwaltung/Fachbereiche/Veterinaerdienst-Verbraucherschutz/Formulare>  
Bei der Anzeige nach Nr. 2.2 der Verfügung ist § 4 TierGesG i.V.m. § 11 TierGesAG zu beachten.



**Allgemeinverfügung  
des Landratsamtes Sigmaringen  
zum Gemeingebrauch zur Entnahme von Wasser  
aus oberirdischen Gewässern  
im Landkreis Sigmaringen vom 19.12.2018**

**I. Allgemeinverfügung**

1. Die Allgemeinverfügung vom 11.09.2018 zur Beschränkung des Gemeingebrauchs zur Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern im gesamten Landkreis Sigmaringen wird widerrufen.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

**II. Begründung**

Das Landratsamt Sigmaringen – untere Wasserbehörde – hat auf der Grundlage des § 21 Abs. 2 Nr. 1 Wassergesetz (WG) und der §§ 35 Satz 2, 36 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) die unbefristete Allgemeinverfügung vom 11.09.2018 zur Beschränkung der Wasserentnahmen aus den oberirdischen Gewässern im Landkreis Sigmaringen erlassen. Die Pegelstände im Landkreis zeigen eine Verbesserung der Lage, so dass, nach Ausübung des pflichtgemäßen Ermessens, die Beschränkung des Gemeingebrauchs zur Entnahme von Wasser aus den oberirdischen Gewässern widerrufen werden kann. Der Widerruf nach § 49 Abs. 1 LVwVfG wurde in der Allgemeinverfügung vom 11.09.2018 bereits vorgesehen, da der Zeitraum der Niedrigwasserphase nicht absehbar war. Zuständig für den Erlass der Allgemeinverfügung ist gemäß § 82 Abs. 1 i.V.m. § 80 Abs. 2 Nr. 3 WG und § 3 Abs. 1 LVwVfG das Landratsamt Sigmaringen als untere Wasserbehörde.

**III. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen oder beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, eingelegt werden.

**IV. Hinweise**

1. Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 25 WHG und § 20 WG der Gebrauch der oberirdischen Gewässer z.B. zum Schöpfen mit Handgefäßen, Tränken von Vieh sowie zum Entnehmen von Wasser, nur in geringen Mengen für die Landwirtschaft, Forstwirtschaft und den Gartenbau als Gemeingebrauch gestattet ist.
2. Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann bei der Infothek im Eingangsbereich des Landratsamtes Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen während der Öffnungszeiten des Landratsamtes kostenlos eingesehen werden.

Sigmaringen, den 19.12.2018

Landratsamt Sigmaringen/Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz

gez.  
Adrian Schiefer

## Mikrozensus 2019 befasst sich vertieft mit Fragen zur Krankenversicherung

Interviewer befragen rund 51 000 Haushalte in Baden-Württemberg

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2019 beginnt. Über das ganze Jahr 2019 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 51 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2019 vertieft Fragen zur Krankenversicherung erhoben. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind für die Planung in Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

**Was ist der Mikrozensus?** Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche in Baden-Württemberg befragt.

**Wer wird für die Erhebung ausgewählt?** In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

**Wie läuft die Befragung ab?** Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie weisen sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:

[www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus](http://www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus)

### Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, [pressestelle@stala.bwl.de](mailto:pressestelle@stala.bwl.de)

Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2523,

[mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)

## Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 11.01.2019 durchgeführt.

## Veranstaltungen im Monat Januar in der Gemeinde Wald

Termin	Veranstalter	Bezeichnung	Ort
13.01.	Kirchengemeinden und politische Gemeinde	Neujahrsempfang	Feuerwehrhaus
19.01.	Musikverein Wald	Guggenmusiktreffen	Zehn-Dörfer-Halle
20.01.	Bildungswerk	Vortrag Jakobspilgerweg	DGH Walbertsweiler

## Ende des amtlichen Teils

## Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Falls der **Hausarzt** nicht zu erreichen ist, ist der ärztliche Sonntags- und Bereitschaftsdienst zu erfahren bei der Servicenummer 0180-1929265

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	01801 929 345
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:	01806 077312
Augenärztlicher Notfalldienst:	01801 929 340
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	0180 6077211

### Sigmaringen

(Allgemeiner Notfalldienst) Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen

Sa, So und FT 08-22 Uhr

## Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist seit einigen Jahren im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfahren bei der Servicenummer 01805-911660 (0,14 €/Min, Mobilfunkpreise nach Bandansage)

## Apotheken

### am Samstag, den 12.01.2019

Linzgau-Apotheke Pfullendorf

von 12.01.2019, 08:30 Uhr bis 13.01.2019, 08:30 Uhr

Bergwaldstr. 1, 88630 Pfullendorf

Tel. 07552 - 9 12 20

### am Sonntag, den 13.01.2019

Apotheke am Obertor

von 13.01.2019, 08:30 Uhr bis 14.01.2019, 08:30 Uhr

Friedhofstr. 4, 88630 Pfullendorf

Tel. 07552 - 9 36 81 77

## Familienpflege im ländlichen Raum Dorfhelferinnenstation Wald

Einsatzleitung Frau Christa Riffler,  
Tel. 07775-938934, Fax 07775-938932

## Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1  
Liebevolle Pflege und Betreuung  
Kurzzeit- oder Dauerpflege  
Wohnbereich für demente Menschen  
Offener Mittagstisch  
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.  
Viele verschiedene offene Angebote im Haus  
Tel: 07578 / 92179-0

## Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf  
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft.  
Tel. 07552-9337790, Fax: 07552-9337799

## Sozialstation St. Elisabeth e.V. Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-1212

## Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige  
Hofstraße 12, 88512 Mengen  
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431  
E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de  
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr  
nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr  
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

## Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung  
Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56  
**Öffnungszeiten im Büro Pfarrhaus Ach-Linz:**  
Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr  
E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

## Caritasverband Sigmaringen Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG) Tel. 07571-73010

## Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag  
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300  
Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-157

## Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr  
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit  
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen  
Tel. 07571/1026415

## Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)  
IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen  
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen  
Tel. 07571/730155, E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

## Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr  
Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)  
Im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen  
Anschließend 12:00 bis 12:30 Uhr telefonische Sprechstunde unter: Telefon: 07571 102-4266  
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

## Jubilare

### Wir gratulieren unseren Jubilaren:

**am 13.01.2019**

Herrn Konrad Schellinger, Wald, zum 85. Geburtstag

**am 16.01.2019**

Herrn Sigfried Endres, Ruhestetten, zum 70. Geburtstag

**am 17.01.2019**

Frau Irma Kramer, Wald, zum 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!



## Standesamtliche Nachrichten

### Im Dezember haben geheiratet:

**31.12.2018**

Roland Rechlin und Claudia Zentner-Dusek  
wohnhaft Sankertsweiler Straße 5, 88639  
Wald bzw. Buchenwasen 35, 88630 Pfullendorf



Bild: fotolia

Herzlichen Glückwunsch

## Schulnachrichten



Das Gymnasium Kloster Wald lädt ein zur **INFORMATIONSVORANSTALTUNG** für interessierte Familien interner und externer Schülerinnen für das Jahr 2019/2020 am **Samstag, 19. Januar 2019**.  
Beginn: **09:15 Uhr** in unserer Turnhalle

Wir informieren Sie über:

- die schulischen und handwerklichen Ausbildungsmöglichkeiten hier am Gymnasium,
- unsere 4. Klasse der Grundschule,
- das Leben im Internat und
- die Nachmittagsbetreuung im Hort.

Anschließend gemeinsame Besichtigung der Schule.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Homepage: [www.heimschule-kloster-wald.de](http://www.heimschule-kloster-wald.de)



## DIE BÜCHEREI

KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8 | 88639 Wald

(im Untergeschoss des Pfarrhauses)

Tel.: 07578/933133 während den Öffnungszeiten

Tel.: 07578 / 1512 | Fax: 07578 / 1512

mediothek-wald@gmx.de

[www.kath-wald.de](http://www.kath-wald.de)

[www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde](http://www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde)

[www.bibkat.de/wald](http://www.bibkat.de/wald)

### Bücherei am Sonntag geöffnet

Am Sonntag, den **20.01.2019** ist die Bücherei von **10:15 bis 11:15 Uhr** zur **Ausleihe** geöffnet.

### Langer Mittwoch in der Bücherei

Der nächste lange Mittwoch (**Ausleihe von 15:00 – 20:00 Uhr**) in der Bücherei ist am **13. Februar 2019**

### Öffnungszeiten der Bücherei:

sonntags 10:15 bis 11:15 (an Sonntagen mit Gottesdienst in Wald)

montags 16.00 bis 18:00 Uhr

mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr

langer Mittwoch 15.00 bis 20.00 Uhr (den 2. Mittwoch im Monat)

### Aktion 2019: Jeder neue Leser erhält eine Stofftasche



Alle Bücher, die ich mag  
– in der e-Leihe

**Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen: der Onleihe-Verbund libell-e.de**

Auswählen, einloggen, herunterladen – so einfach funktioniert das digitale Ausleihen im Onleihe-Verbund

[www.libell-e.de](http://www.libell-e.de) für Leser der Bücherei Wald

## Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald  
St. Antonius Großschönach  
St. Eulogius Aftholderberg  
St. Gallus Walbertsweiler  
St. Martin Aach-Linz  
St. Peter und Paul Herdwangen  
St. Remigius Sentenhart

### Gottesdienstzeiten 12.01.2019 – 20.01.2019

#### 12.01. Samstag in der Weihnachtszeit

18.30 **Aach-Linz**

Eucharistiefeier am Vorabend für die Seelsorgeeinheit

18.30 **Herdwangen**

Eucharistiefeier am Vorabend – Verst. der Familien Hahn und Grimm / Hubert Schellinger u. verst. Angeh. / Hermann Buhl u. verst. Angeh.

#### 13.01. Sonntag Taufe des Herrn

9.15 **Walbertsweiler**

Eucharistiefeier – Norbert Allgaier / Jahrtag Augustin Krall, Maria Krall u. Verst. der Familie Hummler / Karl Moser / Jahrtag Leopold Köhler / Liberat und Theresia Schlachter / Anton Erath u. verst. Angeh.

9.30 **Aftholderberg**

Wort-Gottes-Feier mit den Berggeistern und mitgestaltet von den Berggoschplern

9.45 **Aach-Linz**

Kleinkindgottesdienst

10.30 **Großschönach**

Eucharistiefeier

10.30 **Sentehart Patrozinium St. Remigius**

Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor

19.00 **Wald**

Neujahrsempfang im Feuerwehrhaus

#### 14.01. Montag der 1. Woche im Jahreskreis

Krankenkommunion in dieser Woche in Aftholderberg, Großschönach und den Ortsteilen in Absprache mit dem jeweiligen Kommunionhelfer

#### 15.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

8.30 **Wald**

Eucharistiefeier

9.00 **Sentehart**

Morgenlob

18.00 **Aach-Linz**

Rosenkranz

#### 16.01. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

10.00 **Wald**

Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Bernhard

#### 17.01. Donnerstag Hl. Antonius, Mönchsvater

18.30 **Walbertsweiler**

Eucharistiefeier

18.30 **Herdwangen**

Rosenkranz

#### 18.01. Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

18.00 **Wald**

Rosenkranz

18.30 **Aach-Linz**

Eucharistiefeier

#### 19.01. Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

18.30 **Sentehart**

Eucharistiefeier am Vorabend – Maria Frei u. verst. Angeh. / für die armen Seelen

#### 20.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

9.15 **Wald**

Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit gestaltet als Mach-mit-Gottesdienst mit Glaubensbekenntnisübergabe an die Erstkommunionkinder

9.15 **Aach-Linz**

Eucharistiefeier – Martina Hauser, Rosa und Xaver Utz / Josef Künstle

Kollekte für die Kirchenrenovation



### 10.30 Großschönach Patrozinium St. Antonius

Eucharistiefeier – Heribert Gühr

#### Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 13.01. 9.30 Uhr Gemeindezentrum Berlin Steglitz (ev)  
So. 20.01. 9.30 Uhr Wien (rk) ZDF/ORF

#### Unsere Öffnungszeiten:

**Wald:** Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785  
Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)  
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)  
**Aach-Linz:** Tel. 07552/8173  
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

#### E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de  
Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de  
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

#### Das Seelsorgeteam:

**Leitender Pfarrer Josef Maurer** Pfarrhaus Wald  
Sprechzeit nach Vereinbarung Tel. 07578/634  
**Diakon Bernd Lernhart** Wald Tel. 07578/2800  
**Gemeindef. E. König** Aftholderberg Tel. 07552/7595

#### Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**  
IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**  
Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:  
z.B. „Kirchenrenovation Aach-Linz“

#### Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

#### Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
anton.messmer@vst-pfullendorf.de

#### Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

#### Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

....und plötzlich bist Du allein.....

#### Informationen bei:

Dorothea Mattes Tel. 07552/6797  
Bernadette Möhrle Tel. 07552/91268  
Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163  
Kath. Pfarramt Pfullendorf Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)  
Homepage: www.telefonseelsorge.de  
Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

#### KAB

**Katholische Arbeitnehmer Bewegung**  
„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht  
kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533  
werktags 17:00-19:00 Uhr  
www.kab-rat-und-hilfe.de



## Informationen aus Wald

### 14 Ministranten aufgenommen



Bild: Susanne Kuhn

Am 1. Adventssonntag konnten in einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche in Wald 14 neue Ministranten aufgenommen werden, 7 aus Wald und 7 aus Walbertsweiler. Nachdem sie von den jeweiligen Oberministranten die Plaketten überreicht bekommen hatten, führten sie stolz und gekonnt ihre Ämter aus. Alle freuten sich über den Zuwachs der neuen Minis.

Die neuen Ministranten sind aus Wald: Manuel Stoll, Alessa Halmer, Julian Hirt, Carlo Sarachella, Madlen Bär, Simon Bär, Adrian Maier und aus Walbertsweiler: Manuel Reichle, Niklas Stemmer, Annalena Keller, Steffen Vochazer, Pia Vochazer, David Krall, Julius Halmer.

Gleichzeitig wurden aus Wald 6 langjährige Ministranten verabschiedet, für 5 Jahre Till Sauder, für 8 Jahre Corinna Krall, für 9 Jahre Isabell Schilling und Amanda Ritter, für 11 Jahre Marco Muffler und für 12 Jahre Simon Rumpel.

Aus Walbertsweiler wurde Luisa Hahnke nach 8 Jahren ministranten verabschiedet.

#### Frauennachmittag

##### Thema „die fünf Sprachen der Liebe“

Der nächste Frauennachmittag ist am **22. Januar 2019 um 14 Uhr** im Feuerwehrhaus Wald.

Referentin ist Frau Mechthild Schnitzer aus Sigmaringen mit dem Thema „die fünf Sprachen der Liebe“

Es gibt nichts Schöneres auf dieser Welt, als zu lieben und geliebt zu werden! Was brauchen unsere Mitmenschen, wir selbst, um im Guten miteinander leben zu können? Der Autor Gary Chapman zeigt uns in seinem Buch „Die 5 Sprachen der Liebe“ Wege – auf einfache und nachvollziehbare Weise. So können wir die richtige Sprache finden und den Spuren der Liebe zu uns selbst und zu Gott folgen.

**Es ist ein allumfassendes Thema, das alle Menschen berührt und deshalb ist es auch so interessant und spannend.**

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Das Team Frauenarbeit

## Information aus Aach-Linz

#### Voranzeige:

##### Altenwerk Aach-Linz, Aftholderberg, Großschönach

Am Mittwoch, den **23. Januar 2019** findet unser erster Seniorennachmittag des Jahres 2019 statt. Wie üblich beginnen wir um 14.00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche und verbringen anschließend zusammen einen schönen Nachmittag im Pfarrheim.

Winterliche Grüße vom Helferkreis

## Evangelische Kirchengemeinde Ostrach und Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald  
Pfarrer Michael Jung  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach  
Telefon: 07585 2315, Fax: 07585 3240  
E-Mail: Pfarramt.Ostrach@elkw.de  
Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de



Öffnungszeiten im Pfarramt:  
Dienstags 09:30 – 11:30 Uhr

### Termine:

#### Donnerstag, 10. Januar

20:00 Uhr, Ostrach, Christuskirche  
Sitzung des Kirchengemeinderats

#### Samstag, 12. Januar

09:00 Uhr, Ostrach, Christuskirche  
Konfi3-Start

#### Sonntag, 13. Januar

09:00 Uhr, Ostrach, Christuskirche  
Gottesdienst mit Taufe  
11:00 Uhr, Wald, Klosterkapelle  
Gottesdienst

#### Mittwoch, 16. Januar

09:30 Uhr, Ostrach, Christuskirche  
Frauenkreis  
14:30 Uhr, Ostrach, Christuskirche  
Konfi 8-Kurs

#### Samstag, 19. Januar

10:00 Uhr, Ostrach, Christuskirche  
**Kirche mit Kindern:**  
„Die Schöpfungsgeschichte“ (1.Mose)

#### Sonntag, 20. Januar

09:00 Uhr, Ostrach, Christuskirche  
Gottesdienst (Pfr. Fingerle)  
11:00 Uhr, Wald, Klosterkapelle  
Gottesdienst (Pfr. Fingerle)

## Evang. Kirchengemeinde Meßkirch

Conradin-Kreutzer-Straße 17, 88605 Meßkirch  
Tel.: 07575/3661, Fax: 07575/93600

**Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)**

#### Sonntag, 13. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer A. Kunkel)  
11.00 Uhr Kindergottesdienst (Pfarrer A. Kunkel und Team)

#### Dienstag, 15. Januar

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

#### Mittwoch, 16. Januar

18.30 Uhr Bet-ÉI in Sauldorf  
20.00 Uhr Singkreis

#### Donnerstag, 17. Januar

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf

#### Freitag, 18. Januar

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“  
ab 17.00 Uhr Treff der Pfadis

#### Sonntag, 20. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer H. Billmann)

#### Bet-'Ei

#### Haus der Begegnung Gott – Mensch (Gen.28,19)

Herzlich laden wir wieder ein zur nächsten Gebetszeit im Bet-'Ei in Sauldorf, Sägeweg 3, **Mittwoch, den 16. Januar um 18:30 Uhr.**

Diesmal soll es eine etwas andere Gebetsstunde werden: Unter der Überschrift: „Ein Arbeiter der elften Stunde“ berichtet Johann Lackinger von seinem Weg aus der Sucht zur Sehnsucht und liest aus seinen gesammelten „naiven Versen – ohne Anspruch auf künstlerischen Wert“.

Herzlichst Ihr Bet-'Ei Team

## Vereinsmitteilungen



### Christliches Bildungswerk Wald - Programm

Das aktuelle Programm des Bildungswerkes ist im Internet unter [www.kath-wald.de](http://www.kath-wald.de) abrufbar.

#### Freitag, 11.01.2019

18.01./ 25.01./ 22.02./ 08.03./ 22.03./ 12.04. /26.04.

19:00 Uhr

**"Weiber-Kram", Klöppeln als kreativer Umgang mit Nadel und Faden**

Zu diesem fortlaufenden Kurs im Bildungswerk Wald sind Neueinsteiger/innen herzlich willkommen. Sie bekommen bei Neueinstieg Arbeitsmaterialien gestellt, so dass Sie in Ruhe entscheiden, ob das neue Hobby zu Ihnen passt. Nachdem Sie die Grundbegriffe erlernt haben, klöppeln Sie Klöppelspitzen in verschiedenen Spitzenarten und nach eigenem Interesse. Gerne erhalten Sie Ideen und Anregungen von der Kursleitung.

Leiter/Referent-in: Petra Berthold

Unkostenbeitrag: 8,00 € pro Abend plus Eigenverbrauch an Materialien und Arbeitsunterlagen. Zusätzlich einmalig 3,00 € pro Kurs  
Anmeldung: Petra Berthold, Tel. 0151/151 03 480 oder [petbert@t-online.de](mailto:petbert@t-online.de)

Ort: Öffentliche Bücherei Wald

#### Freitag, 11.01.2019, 09:00 Uhr

**8 Kurseinheiten**

**Rückenfit Gymnastik mit Beckenbodenkräftigung**

**Nach einer Aufwärmphase zur Verbesserung der Herz-Kreislauf-Konditionen werden speziell die Rückenmuskulatur und der Beckenboden gekräftigt.**

Unkostenbeitrag: 60,00 €

Anmeldung: Rudolf Graf, Tel.: 07578/1512

Ort: Pfarrheim Wald

**Dienstag, 15.01.2019 (nicht wie bisher veröffentlicht, 08.01.2019)**

**10 Einheiten a 60 Minuten**

**19:45 Uhr**

**Individuelle-Qigongstunden**

**Qigong ist eine Heilgymnastik aus China. Es dient der Erhaltung der Gesundheit und fördert die Selbstheilung. Durch das Verbinden von Bewegung, Atmung und Energiefluss wird unter anderem das Immunsystem gestärkt, die Beweglichkeit erweitert und das gesamte Nervensystem beruhigt und gestärkt. Qigong bringt Harmonie für Körper, Geist und Seele.**

Leiter/Referent-in: Thekla Schwartz, Qigonglehrerin, (Deutsche Qigong Gesellschaft e.V.)

Unkostenbeitrag: 46,00

Anmeldung: bis zum 03.01.2019 bei Thekla Schwartz, Telefon 07575/927630, E-Mail: thekla.schwarz@gmail.com

Ort: Pfarrheim Wald

**Donnerstag, 17.01.2019, 18:30 Uhr**

**6 x 60 Minuten**

**Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen**

**Tu deinem Körper etwas Gutes, damit die Seele darin wohnen kann. Achtsamkeit und Entspannung für Körper, Geist und Seele erlernen. Mitzubringen sind: Isomatte, warme Decke, Kopf-Nackenkissen, warme Socken - Wer nicht am Boden üben will oder kann, kann die Übungen auch sitzend durchführen**

Leiter/Referent-in: Irina Rebholz

Unkostenbeitrag: 48,00 €

Anmeldung: bitte bis zum 15.01.2019 bei Irina Rebholz, Tel.: 07777 / 1346 oder 938 86 88, E-Mail: irinarebholz@gmail.com

Ort: Pfarrheim Wald

**Sonntag (nicht Samstag), 20.01.2019, 19:00 Uhr**

**Vortrag Jakobspilgerweg**

**Traditionell zu Jahresbeginn dürfen wir teilhaben an den Erlebnissen von Armin Schlachter auf seinem Pilgerweg Richtung Santiago de Compostela. In 10 Jahren ist er jährlich für 2-3 Wochen in Etappen unterwegs gewesen. Gestartet vor der eigenen Haustüre über die Schweiz und durch Frankreich, über die Pyrenäen und der spanischen Nordküste entlang hat er gut 2.500 km zurückgelegt. Nun ist er in Santiago angekommen und berichtet in diesem Vortrag von seiner letzten Etappe. Gestartet an der Nordküste Spaniens ging es über die Berglandschaft des "Camino Primitivo". In Santiago angekommen ging es noch zu Fuß bis zur Küste ans Kap Finisterre ans "Ende der Welt" und an der Küste entlang zum Wallfahrtsort "Muxia". Auch über die Erlebnisse auf der begleiteten Pilgertour von Wald nach Konstanz wird berichtet. Weniger spektakulär als im Vorjahr (mit 50 cm Neuschnee) waren diesmal mehr sonnige Momente. Sie können wieder gespannt sein auf die Erlebnisse, die Armin Schlachter in seiner gewohnten Form berichtet.**

Leiter/Referent-in: Armin Schlachter

Unkostenbeitrag: Eintritt frei, Spende willkommen

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler, im Oberdorf 31 - 88639 Walbertsweiler

**22.01.2019, 14:00 Uhr**

**Frauennachmittag**

Frau Mechthild Schnitzer aus Sigmaringen mit dem **Thema "die fünf Sprachen der Liebe"** mit anschließendem gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Es gibt nichts Schöneres auf dieser Welt, als zu lieben und geliebt zu werden! Was brauchen unsere Mitmenschen, wir selbst, um im Guten miteinander leben zu können?

Der Autor Gary Chapman zeigt uns in seinem Buch "Die 5 Sprachen der Liebe" Wege - auf einfache und nachvollziehbare Weise. So können wir die richtige Sprache finden und den Spuren der Liebe zu uns selbst und zu Gott folgen.

**Es ist ein allumfassendes Thema, das alle Menschen berührt und deshalb ist es auch so interessant und spannend.**

Leiter/Referent-in: Altenwerk / Frauenarbeit Wald

Ort: Feuerwehrhaus Wald

**Donnerstag, 24.01.2019 (Beginn um eine Woche verschoben auf den 24.01.2019)**

**8 Einheiten a 60 Minuten**

**15:45 Uhr**

**Pilates**

**Pilates ist eine sanfte und dennoch sehr effektive Trainingsmethode, die das harmonische Zusammenspiel von Körper und Geist anstrebt. Grundlage aller Übungen ist das Trainieren des sogenannten "Powerhouses", womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist. Die Muskeln des Beckenbodens und die tiefe Rumpfmuskulatur werden gezielt gekräftigt. Alle Bewegungen werden langsam und fließend ausgeführt, wodurch die Muskeln und die Gelenke geschont werden. Mitzubringen:**

Matte

Leiter/Referent-in: Karin Gäbele-Beck

Unkostenbeitrag: 35,00 €

Anmeldung: Informationen und Anmeldung bei Karin Gäbele-Beck, Telefon 07572/6146

Ort: Pfarrheim Wald

**Donnerstag, 24.01.2019 (Beginn um eine Woche verschoben auf den 24.01.2019)**

**8 Abende**

**17:00 Uhr**

**BBP Bauch-Beine-Po als Prävention**

**In diesem Kurs wollen wir durch Stabilisations- und Ausdauerkräftigungsübungen die allg. Fitness erhalten. Elemente aus dem Aerobic, dem Faszientraining, Kräftigungsübungen mit und ohne Fremdgeräte helfen uns dabei. Mit Musik und viel Spaß zum Ziel. Lockere Sportkleidung, Gymnastikmatte und Getränk nicht vergessen.**

Leiter/Referent-in: Karin Gäbele-Beck

Unkostenbeitrag: 35,00 €

Anmeldung: Informationen und Anmeldung bei Karin Gäbele-Beck, Telefon 07572/6146

Ort: Pfarrheim Wald

**Sonntag, 03.02.2019, 19:00 Uhr**

**Reisebericht mit Bilder von Elmar Restle**

Elmar Restle bereiste diese Insel und das Land Kuba bereits zweimal.

Anhand der von Ihm gemachten Fotos wird er uns viele Eindrücke von dem Land geben: von der Hauptstadt Havanna mit den typischen alten Straßenkreuzern oder der Stadt Vinales, bekannt für den Tabakanbau. Überrascht werden wir von den Aufnahmen aus der Stadt Cienfuegos sein, das auf Grund seines starken französischen Einflusses den einzigen Triumphbogen auf Kuba hat.

Trinidad mit seinen kopfsteingepflasterten Straßen und einem neubarocken Hauptplatz ist für seine koloniale Altstadt bekannt.

Fotos von vielen weiteren Städten sowie Landschaftseindrücke runden den Vortrag ab.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler, im Oberdorf 31 - 88639 Walbertsweiler



## Musikverein Wald

### Guggetreff Wald 2019

Mit O-Town Gugge, Sunshine Gugge, Bockdobel Pfuper, HEDOS, Gugge Kreenheinstetten, Pille Palle, DJ JS Sound & Light, Hop-A-Holix

Wann: 19.01.2019

Wo: Zehn-Dörfer-Halle Wald

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Eintritt frei bis 21 Uhr, danach 4 €

Kein Einlass unter 16 Jahren! U18 Partypass notwendig!

Auf euer Kommen freut sich die Gugge Let's Fetz Wald



## An die Mitglieder des Hunde-Sport-Verein Wald e.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

Sehr geehrtes Mitglied,  
die Vorstandschaft des Hund-Sport-Verein Wald e.V. lädt Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung am 19.01.2019 um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Wald ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir möglichst viele Mitglieder begrüßen dürften.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereines
3. Berichte der Amtsträger, mit Aussprache nach jedem Bericht
  - 1. Vorsitzender
  - Schriftführerin
  - Kassenwartin
  - Ausbildungswartin
  - Jugendwart
  - Platzwart
4. Bericht Kassenprüfer mit anschließender Entlastung der Kassenwartin
5. Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch die Versammlung
6. Ehrungen
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Wünsche und Anträge

Mit sportlichen Grüßen  
Sandra Flickinger, Schriftwartin



## Freiwillige Feuerwehr Abteilung Sentenhart

### Jahreshauptversammlung

Am 04.01.2019 fand die Jahreshauptversammlung der Abteilung Sentenhart statt. Kommandant Sascha Schweikart konnte im Dorfgemeinschaftshaus in

Sentenhart neben den Wehrmännern mit Ihren Frauen, Bürgermeister Werner Müller und den stellvertretenden Gesamtkommandanten Florian Brucker recht herzlich begrüßen.

Entschuldigt hatten sich: Arno Kieper, Markus Will, Markus Stadler sowie Ehrenmitglied Paul Stecher.

Nach einem gemeinsamen Essen folgte der Schriftführerbericht von Martin Stengele. Er ließ das abgelaufene Jahr noch einmal chronologisch Revue passieren. Dabei konnte er von mehreren

Einsätzen, vom Flächenbrand bis hin zu zwei schweren Verkehrsunfällen, und einiger Veranstaltungen berichten.

Daraufhin erläuterte Kommandant Sascha Schweikart in seinem Bericht das abgelaufene Jahr und stellte mehrere Neuerungen für die Abteilung Sentenhart für das bevorstehende Jahr vor.

So soll der Probenstag auf Donnerstag verlegt werden und der Probenplan in mehreren Blöcken aufgeteilt werden.

Mit einem Weinpräsent wurden von Ihm folgende Kameraden für nahezu lückenlosen Probenbesuch geehrt: Edmund Hafner, Stefan Lutz, Ulrich Müller, Mathias Stadler, Egon Steinmann, Ralf Steinmann, Rolf Stengele, Steffen Stengele, Ramon Wildmann, Markus Will sowie Mathias Will.

Im Anschluß folgte der sehr ausführliche Kassenbericht von Mathias Stadler. Die Entlastung des Kassierers wurde von Robert Stadler vorgenommen, er hatte gemeinsam mit Egon Steinmann die Kasse geprüft und keinerlei Beanstandungen vorgefunden. Daher wurde seiner Bitte um Entlastung des Kassierers von der Mannschaft einstimmig entsprochen.

Der von Martin Friedrich vorgestellte Haushaltsplan für das bevorstehende Jahr 2019 wurde von der Mannschaft mit lediglich einer Gegenstimme von Philipp Schmid angenommen.

Nach Dankesworten von Kommandant Sascha Schweikart an Bürgermeister Werner Müller, an Florian Brucker, an seinen Stellvertreter Ulrich Müller und an alle für die hervorragende gute Zusammenarbeit folgten die Grußworte der Gäste.

Bürgermeister Werner Müller dankte der größten und jüngsten Abteilung für die geleistete Arbeit bei den doch zahlreichen Einsätzen im alten Jahr und gratulierte allen Teilnehmern zum bestanden Leistungsabzeichen in Silber.

Auch Florian Brucker als stellvertretender Gesamtkommandant dankte für die gute Zusammenarbeit. Er finde, die Probenumstellung in Sentenhart sei ein toller Versuch, die Probenstätigkeit zu intensivieren. Er bot auch an, die in Wald neu beschaffte Wärmebildkamera jederzeit in Sentenhart vorzustellen, und das Leistungsabzeichen in Gold solle im Jahr 2019 unbedingt in Angriff genommen werden.

Danach dankte Raphael Störk allen Führungskräften der Abteilung, dem Gerätewart, und ganz besonders dem Festausschuß für die geleistete Arbeit, und überreichte an die sichtlich überraschten Kameraden einen Gutschein.

Daraufhin ergriff Steffen Stengele das Wort, und würdigte die Arbeit von Raphael Störk ebenfalls mit einem Gutschein von der Mannschaft.

Nach einer Tombola und einer Dia-Show endete die Versammlung mit gemütlichen Stunden in geselliger Runde.

Bedanken möchten wir uns noch bei folgenden Spendern für unsere Tombola:

- Bioland Clemens Stadler Sentenhart
- Montageservice Franz Schweikart Sentenhart
- BEBRA Gas Liggersdorf

Im Namen der Abteilung Sentenhart  
Martin Stengele, Schriftführer



**KLJB** Sentenhart

Katholische  
Landjugendbewegung  
Diözesanverband Freiburg

## Christbaumeinsammeln in Sentenhart und Steckeln

Am **Samstag, 12. Januar 2019** sammelt die KLJB Sentenhart in **Sentenhart und Steckeln** ab ca. **13:00 Uhr** die Christbäume ein. Bitte legen Sie die Bäume gut sichtbar an den Straßenrand.

– Vielen Dank!

Ihre KLJB Sentenhart



## Jahreshauptversammlung des VzB Walbertsweiler

Am 5. Januar 2019 fand die Jahreshauptversammlung des Vereins zur Brauchtumpflege Walbertsweiler im Vereinsheim des FV WaRe statt. Der erste Vorsitzende Andreas Heinzler konnte zahlreiche Mitglieder sowie Bürgermeisterstellvertreter Clemens Veeseer und Ehrenmitglied Gerhard Löffler begrüßen.

Punkt eins der Tagesordnung war der Kassenbericht von Vereinskassierer Wolfgang Burth. Er musste leider von einem rückläufigen Kassenbestand berichten. Die Einnahmen, bestehend aus den Vereinsbeiträgen und den Gewinnen von verschiedenen Veranstaltungen, waren geringer als die Ausgaben. Fixe Kosten entstanden hauptsächlich für Versicherungen und Steuern, sowie Gebühren und Mieten. Darüber hinaus wurden Ausgaben für den Jahresausflug, das Helferfest und Busfahrten getätigt. Die Kasse wurde von Arthur Fecht und Patrick Wachter geprüft, beide bestätigten dem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung. Die anwesenden Vereinsmitglieder waren einstimmig für die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von 8 € auf 15 €.

Schriftführerin Marina Fröhlich gab anschließend einen zusammenfassenden Überblick über die Aktivitäten des Vereinsjahres 2018. In der Fasnet wurde der Schmotzige Donnerstag gestaltet, am 30. April der Maibaum aufgestellt und am 1. Mai das traditionelle Wecken durch den Fanfarenzug durchgeführt. Beim Walder Dorffest wurde wieder das VzB Zelt bewirtschaftet. Anfang August gab es ein Helferfest mit Kinderprogramm und Übernachtungslager. Der Vereinsausflug im Oktober führte nach Wartshausen, mit der Ölebahn nach Ochsenhausen und nach Bad Schussenried zur Ausstellung „Du bist die Kunst“. Bei der außerordentlichen Versammlung am 11.11. wurden traditionell langjährige Mitglieder geehrt, einige Tage später fand das Kesselfleischessen statt. Der VzB Nikolaus war unterwegs und das Silvesterpaschen war sehr gut besucht. Ein guter Erfolg war auch der dritte Walbertsweiler Weihnachtshock, der zusammen mit den Walbertsweiler Brückelern und dem Hunde-Sport-Verein veranstaltet wurde. Im Jahr 2018 fanden 6 Ausschusssitzungen statt.

Gemäß dem Bericht von Dirigent Arthur Restle hatte der Fanfarenzug Walbertsweiler im Jahr 2018 24 aktive Spieler, die 28 Proben und 10 Auftritte absolviert haben, 7 davon während der Fasnet. Für die Fasnet 2019, welche die 37. Fasnet für den FZ Walbertsweiler sein wird, stehen folgende Auftritte fest:

Samstag, 26.01.2019	Burgweiler
Freitag, 15.02.2019	Rulfingen
Sonntag, 24.02.2019	Oberdischingen
Donnerstag, 28.02.2019	Schmotziger mit Dorfhock in Walbertsweiler
Samstag, 02.03.2019	Wald
Sonntag, 03.03.2019	Buchheim
Montag, 04.03.2019	Meßkirch
Dienstag, 05.03.2019	Krauchenwies

Bürgermeisterstellvertreter Clemens Veeseer würdigte in seinen Grußworten die Aktivitäten des Vereins für die aktive Pflege des Brauchtums und bedankte sich für das Engagement. Er wünschte dem Verein viel Vergnügen in der kommenden Fasnet und ein gutes Vereinsjahr.

Anschließend stand ein Teil der Vorstandschaft zur Wahl. Beatrix Müller als zweiter Vereinsvorstand und Wolfgang Burth als Kassierer wurden einstimmig wieder gewählt. Den Ausschuss bilden

Marita Loes, Anita Hahn, Jean-Pierre Colas, Andrea Restle, Sina Sieger und Patrick Wachter, als Kassenprüfer stehen Sarah Fecht und Artur Fecht zur Verfügung.



Bild: Elmar Restle

Patrick Wachter, Carola Marquart, Wolfgang Burth, Sina Sieger, Marita Loes, Marina Fröhlich, Artur Fecht, Anita Hahn, Beatrix Müller, Andreas Heinzler, Sarah Fecht, Jean-Pierre Colas



### Einladung zu einem Gedankenaustausch

Die Mobilfunklandschaft verändert sich derzeit rasant. Der neue Funkstandard G5 soll eingeführt, Funklöcher sollen gestopft werden. Wie sollen wir damit umgehen? Kann man alles bedenkenlos übernehmen oder gibt es schädliche Einflüsse auf Menschen, Tiere und Pflanzen? Kann ich mir noch ein strahlungsarmes Zuhause erhalten und trotzdem am technischen Fortschritt teilhaben?

Über diese Themen wollen wir uns in lockerer Atmosphäre unterhalten.

**Wir treffen uns am 10. Januar 2019 um 19.00 Uhr im Nebenzimmer des Restaurant „Michelangelo“ in Wald.**

Alle Mitglieder und selbstverständlich auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

## Wissenswertes / Aktuelles

### Landratsamt Sigmaringen

#### Infoveranstaltung „Herausforderung Vereinsfest“

Das Landratsamt informiert nochmals über die Einführung der PartyPass-App. Zudem gibt es weitere Empfehlungen für eine gute Festkultur. Vereine und Verbände, die größere Veranstaltungen ausrichten sind eingeladen sich am 23.01.2019 um 19:00 Uhr im Bürgersaal in Pfullendorf zu informieren. In Pfullendorf wurde in den letzten Jahren das Gütesiegel „Jugendschutz plus“ für Vereine entwickelt. Die Inhalte und das Verfahren für die Erlangung des Gütesiegels werden ebenfalls Thema der Veranstaltung sein. Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter: [www.landkreis-sigmaringen.de/vereinsfest-pfullendorf](http://www.landkreis-sigmaringen.de/vereinsfest-pfullendorf)

## Neuer Newsletter für Vereine

Der Landkreis weist außerdem darauf hin, dass die Vereine und Verbände aus Datenschutzgründen nicht mehr direkt angeschrieben werden. Deshalb wird auf ein Newslettersystem umgestellt, in das sich möglichst alle Vereine und Verbände im Landkreis eintragen sollen. Die Information zu aktuellen Veranstaltungen und Neuigkeiten, die für Vereine und Verbände wichtig sind, erfolgt künftig nur noch per Mail. Eintrag in den Newsletter über [www.landkreis-sigmaringen.de/vereine-newsletter](http://www.landkreis-sigmaringen.de/vereine-newsletter)

## Landratsamt Sigmaringen

### Pflegestützpunkt bietet mobile persönliche Beratung

Der Pflegestützpunkt im Landkreis Sigmaringen bietet seit kurzem auch eine mobile Form der Beratung vor Ort an. Kommunen, Institutionen, Firmen und Initiativen, die über das wichtige Thema Pflege informieren möchten, können den Informationsstand ab sofort anfordern.

„Marga Blumer, Elisabeth Wölke und Claudia Krall vom Pflegestützpunkt informieren vollkommen unabhängig und helfen bei allen Fragen rund um Pflege gerne weiter“ sagt Hans-Peter Oßwald, der Leiter des Fachbereichs Soziales im Landratsamt. „Wir hoffen, dass sich Einrichtungen melden, die ihren Mitarbeitern oder Bürgern den Service bieten möchten, Informationen aus erster Hand direkt vor Ort zu erhalten.“ Wer dann Interesse an einer ausführlichen Beratung hat, kann direkt vor Ort einen Termin für eine Beratung zu Hause oder im Pflegestützpunkt in Mengen vereinbaren. Zudem gibt es monatliche Sprechstunden in Bad Saulgau und Meßkirch. Erfahrungswerte gibt es noch keine, ist der Landkreis Sigmaringen doch der erste in Baden-Württemberg, der eine solche Beratung ausprobiert.

Der Erste Landesbeamte Rolf Vögtle erinnert daran, dass die Idee im ehemaligen Modellprojekt MoDavo-SIG aufkam. „Wir bringen die Beratung nun zu den Menschen vor Ort, damit sich auch weniger mobile Menschen im persönlichen Gespräch informieren können“

Kommen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes vor Ort, soll dies in der Presse und in den Gemeindeblättern angekündigt werden. Unter folgender Telefonnummer und E-Mail Adresse können Interessenten den Pflegestützpunkt anfragen: 07572 7137-372 und [pflegestuetzpunkt@lrasig.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lrasig.de)

## Landratsamt Sigmaringen

### Pflanzenschutztag Oberland

Am Freitag, den **18.01.2019** veranstaltet das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, zusammen mit namhaften Pflanzenschutzfirmen den Pflanzenschutztag Oberland in der Gemeindehalle Waldhorn in Krauchenwies. Die Veranstaltung zum Pflanzenschutz im Ackerbau beginnt um 9:30 Uhr und endet voraussichtlich gegen 15:00 Uhr. Vormittags geben die Pflanzenschutzfirmen aktuelle Produktinformationen. Die Vorträge ab 13:00 Uhr werden als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Pflanzenschutzsachkunde anerkannt. Neben den Ergebnissen der amtlichen Pflanzenschutz- und Sortenversuche vom Versuchsfeld Krauchenwies stellen wir Versuchsergebnisse des JKI Braunschweig über die Sensitivität von Getreidehähnchen gegenüber Insektiziden in unserem Landkreis vor. Dr. Olaf Zimmermann von der LTZ Augustenberg referiert über die Biodiversität von Insekten im Agrarbereich.

Landwirte, Landhandel, Berater und alle am Pflanzenschutz Interessierte sind herzlich eingeladen. Sollten Sie einen Fortbildungsnachweis benötigen, bringen Sie bitte Ihren Sachkundenachweis (Scheckkarte) mit.

## Landratsamt Sigmaringen

### Sachkundelehrgang Pflanzenschutz

Auch in diesem Jahr bietet das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, wieder einen Sachkundelehrgang zum Pflanzenschutz an. Die Sachkunde ist Voraussetzung für die betriebliche Anwendung und die Abgabe von Pflanzenschutzmitteln, sowie für die Beratung zu Pflanzenschutzmitteln. Die Auftaktveranstaltung findet am Donnerstag, den **07.02.2019** von 19:00 bis 21:00 Uhr im Grünen Zentrum in Laiz statt. Es folgen vier weitere Termine am Dienstag, den 12.02.2019, am Donnerstag, den 14.02.2019, sowie am Dienstag, den 19.02.2019. Des Weiteren ist ein Besuch bei der DEULA in Kirchheim u. Teck geplant. Die Abschlussprüfung findet am Samstag, den 23.02.2019 von 8:00 bis 12:00 Uhr statt.

Eine **Anmeldung ist bis zum 24.01.2019** online unter [www.landkreis-sigmaringen.de /Aktuelles/Veranstaltungen](http://www.landkreis-sigmaringen.de/Aktuelles/Veranstaltungen) oder unter der Telefonnummer 07571/102-8627 möglich.

## Verkehrsverbund naldo informiert

### Das ändert sich zum 1. Januar 2019 im naldo

#### Tarifanpassung um durchschnittlich 2,8 Prozent

Zum 1. Januar 2019 wird der naldo-Tarif um durchschnittlich 2,8 Prozent erhöht. Vier Jahre lang konnten die Preise für Einzelfahrscheine und Tagestickets der Preisstufe 1 und für die Stadttarife nahezu konstant gehalten werden, zum Jahreswechsel ist jedoch eine Erhöhung nicht vermeidbar.

Alle wichtigen Informationen zum aktuellen naldo-Tarif sind im neuen naldo-Tarifprospekt zusammengefasst. Dieser ist bei den naldo-Verkaufsstellen, bei den Verkehrsunternehmen, bei den Städten und Gemeinden sowie bei den Landratsämtern erhältlich. Auch die homepage [www.naldo.de](http://www.naldo.de) gibt über alle Neuerungen Auskunft, zudem stehen die Kundenberaterinnen der naldo-Hotline: 0 74 71/ 93 01 96 96 bis einschl. Freitag, 21. Dezember 2018, 16:00 Uhr, und dann wieder ab Mittwoch, 2. Januar 2019, 8:00 Uhr für Fragen zur Verfügung.

## Bezirksimkerverein Sigmaringen

### Anfängerkurs

Konzept des Kurses

Der Kurs ist für Interessierte, wie auch für angehende Imker. Besonderer Wert wird auf den praktischen Umgang mit den Bienenvölkern gelegt und den zu machenden Arbeiten am Volk (Durchsicht, Schwarmkontrolle, Erweiterung, Ablegerbildung, Varroa-Kontrolle und -behandlung, Honigernte) und das Andere (Drohnentraining, Wachs schmelzen, Rähmchen machen, Mittelwände machen).

Der Kurs besteht aus 9 Veranstaltungen.

Beginn wäre der 23.3.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt

Nähre Info und Anmeldung unter [BV-Sigmaringen@gmx.de](mailto:BV-Sigmaringen@gmx.de)

## SV Rengetsweiler

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag den, 26.01.2019 um 19:00 Uhr im Sportheim in Rengetsweiler statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Abteilungen
  - a) Mittwochsgymnastik
  - b) Montagsgymnastik

- c) Seniorenturnen
  - d) Kinderturnen
  - e) Jedermänner
  - f) „Täle Ducks“
4. Bericht des Kassierers
  5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
  6. Sonstiges/Wünsche/Anträge

Meldungen zu Punkt 6 (Sonstiges, Wünsche und Anträge) können jederzeit per Post oder telefonisch beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Sportliche Grüße im Namen der gesamten Vorstandschaft

## Skiabteilung Krauchenwies

### Ski- und Snowboardkurse in Warth-Schröcken

Für die Ski- und Snowboardkurse am Saloberkopf in Warth-Schröcken sind noch freie Plätze vorhanden. Die Termine sind jeweils samstags am **12.01.2019; 19.01.2019; 26.01.2019 und 02.02.2019**. Die **Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene** finden in kleinen Gruppen je nach Fahrkönnen statt. Im Rahmen des Skikurses bieten wir nach Voranmeldung eine **Ganztagesbetreuung** für Skikursteilnehmer. Zusätzlich ist auch eine Teilnahme an der Ausfahrt ohne Skikurs möglich.

#### Teilnahmevoraussetzungen und Bedingungen für die Ausfahrten:

- Mindestalter für Kursteilnehmer: Kinder 5 Jahre.
- Ausfahrer ohne erwachsene Begleitung: erst ab 16 Jahre
- Ausfahrer werden nicht beaufsichtigt**
- Die Skiausrüstung muss dem technischen Stand entsprechen
- Helmpflicht für Gruppen- und Kursteilnehmer**

Preise:	Nicht - Mitglied	Vereins - Mitglied
<b>Kurse:</b>		
Ski/Snowboardkurs alle Altersgruppen	10 €	10 €
<b>Liftgebühren:</b>		
Kinder (2003-2010)	25 €	25 €
Jugend (1999-2002)	45 €	45 €
Erwachsene (ab 1999)	50 €	50 €
<b>Busfahrt:</b>	25 €	20 €

Der Anmeldeschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr über das Anmeldeformular auf der Homepage [www.tv-krauchenwie.de](http://www.tv-krauchenwie.de) oder bei Laura Plattner 015789054425

Die Anmeldung ist verbindlich, bei Absagen wird ein Unkostenbeitrag in Höhe der Busfahrt fällig.

#### Abfahrtszeiten:

Göggingen, Adlerplatz 6:00 Uhr  
 Krauchenwies, Rathaus 6:15 Uhr  
 Ostrach, Landesbank 6:30 Uhr

## Bildungswerk Meßkirch

Unter der Leitung von Ulrike Hantmann startet ein neuer Gymnastikkurs am Montag 14. Januar, von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle des Martin-Heidegger-Gymnasiums. Er eignet sich zur Gesundheitsvorsorge für Einsteiger und Wiedereinsteiger, um Risikofaktoren vorzubeugen oder sie zu mindern. Ein regelmäßiges Training von Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination und Haltung sorgt dafür, fit zu werden oder zu bleiben.

Einen Klavier-Meisterkurs am Wochenende, 12. bis 13. Januar, jeweils von 9 bis 18 Uhr, bietet Tomislav Baynov, Professor an der

Musikhochschule Trossingen, im Haus der Musik an. Anmeldung bei Waldemar Gorzawski, Telefon 07575/2872. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Antworten zu der Frage „Wie können Eltern die Sprachentwicklung ihres Kindes fördern?“ gibt die Lernberaterin Irene Riegger am Donnerstag, 17. Januar, von 20 bis 21.30 Uhr in der Conradin-Kreutzer-Schule. Der Abend ist für Eltern von zwei- bis achtjährigen Kindern gedacht. In der Sprachentwicklung eines Kindes geschieht eine fundamentale Entwicklung, die von wenigen Worten im Kleinkindalter, ersten Sätze bis zur Fähigkeit, Haupt- und Nebensätze bilden zu können, reicht. Die Referentin gibt Tipps, wie Eltern die sprachliche Entwicklung ihrer Kinder zu Hause fördern können.

Einen weiteren Kurs für Gebärdensprache führt Gerhard Heinzle ab Mittwoch, 16. Januar, von 18.30 bis 20 Uhr, im Haus der Musik durch. Dabei sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene willkommen.

Am Montag, 14. Januar, starten zwei Fortsetzungs-Englisch-Kurse unter der Leitung von Selina Brugger im Raum 108 der Conradin-Kreutzer-Schule: **Englisch I** von 18 bis 19.30 Uhr; **Englisch II** von 19.45 bis 21.15 Uhr. Der Fortsetzungskurs für Englisch-Wiedereinsteiger startet am Mittwoch, 16. Januar, von 19.45 bis 21.15 Uhr in Raum 208 der Conradin-Kreutzer-Schule.

Der **Holz schnitzkurs** unter der Leitung von Egon Gommeringer beginnt am Dienstag, 15. Januar, von 19 bis 20.30 Uhr, im Werkraum der Grafen-von-Zimmern-Realschule. Er erstreckt sich insgesamt über sieben Abende, an denen ausreichend Werkzeuge und Holz zur Verfügung stehen. Der Kurs ist sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Es besteht die Möglichkeit, die angefangenen Stücke aus Kurs I fertigzustellen.

Beim diesjährigen Winterkonzert des Bildungswerks und der Akademie Alb-Bodensee am 19. Januar, um 16 Uhr, im Haus der Musik stellt Professor Tomislav Baynov vier großartige Pianistinnen aus Russland, China und Korea vor. Platzreservierungen unter Telefon 07575/2872 oder [gorzawski@bildungswerk-messkirch.de](mailto:gorzawski@bildungswerk-messkirch.de).

Beachten Sie bitte, dass zu allen Kursen eine Anmeldung notwendig ist (Telefon 07575/2647 U. Beppler). Die Gebühr sollte bis spätestens vier Werktage vor Kursbeginn bezahlt sein. Aktuelle Infos auch unter [www.bildungswerk-messkirch.de](http://www.bildungswerk-messkirch.de).

## Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz in Sigmaringen

Die Versorgung von Menschen mit Demenz ist für pflegende Angehörige eine verantwortungsvolle Aufgabe. Durch eine Gesprächsgruppe, die sich einmal monatlich trifft, bieten die Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige des Caritasverbandes Sigmaringen e.V. und die kirchlichen Sozialstationen im Dekanat Sigmaringen-Meßkirch e.V. den pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich auszutauschen und Tipps zum Umgang mit dem demenzkranken Menschen zu erhalten.

**Das nächste Treffen findet am Montag, 14. Januar 2019 von 9.30-11 Uhr in der Tagespflege St. Klara, Liebfrauenweg 2/1 in Sigmaringen statt.**

**Weitere Informationen beim Caritasverband Sigmaringen, Frau Pamela Brecht Tel.: (0 75 71) 73 01**

## Tagesmütter und Tagesväter

Die Koordinierungsstelle für Tageseltern in Sigmaringen startet einen neuen Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen. Sie haben Freude am Umgang mit Kindern? Sie haben die zeitlichen und räumlichen Möglichkeiten?

Im Landkreis Sigmaringen suchen viele Eltern nach einer qualifizierten Betreuung für ihre Kinder. Insbesondere für ihre unter dreijährigen Kinder, ist das Interesse an dieser familiären Betreuungsform gestiegen.

In Kooperation mit dem Landkreis Sigmaringen führt die Koordinierungsstelle für Tageseltern vom 11. Februar bis 22. Februar 2019 den Vorbereitungskurs für Interessierte durch, die gerne als Kindertagespflegeperson arbeiten möchten und eine Pflegeurlaubnis erhalten wollen.

Die Grundqualifizierung besteht aus einem zweiwöchigen Vorbereitungskurs und einer anschließenden Weiterbildung. Bewerbungsende ist der 01. Februar 2019.

Im zweiwöchigen Vorbereitungskurs erhalten Sie die Möglichkeit, sich im Vorfeld über rechtliche, finanzielle, organisatorische und pädagogische Aspekte zu informieren.

Möchten Sie Näheres über die Arbeit in der Kindertagespflege wissen und sich für die Qualifizierung bewerben?

Ausführliche Informationen zur Qualifizierung bekommen Sie bei der Koordinierungsstelle für Tageseltern, Marlies Hanschke (07571 7479510) im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen.

Auskünfte über die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten Sie von Ingrid Höfer, Fachstelle für Kindertagespflege (07571 102-4258) im Landratsamt Sigmaringen.

## Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Die Selbsthilfegruppe trifft sich in 2019 das erste Mal am **Samstag, 19. Januar, um 11.00 Uhr, in Friedrichshafen.**

Die Teilnehmer treffen sich **auf dem Vorplatz des Stadtbahnhofs, Bahnhofplatz 2, vor der Tourist-Information.** Vom Stadtbahnhof ist die Tourist-Information ca. 50 m entfernt (Richtung Bodensee). Eine Anreise mit dem Zug oder Bus ist sehr gut möglich.

Bei diesem Treffen wird zuerst Organisatorisches besprochen (Gruppenregeln, -ausrichtung, Aufgabenverteilung, nächste Aktionen).

Danach werden wir gemeinsam zu Mittag essen und unsere Erfahrungen austauschen.

Die Selbsthilfegruppe freut sich sowohl auf Teilnehmer, die bereits bei einem Gruppentreffen waren, wie auch auf neue Teilnehmer.

**Weitere Informationen** unter: <https://www.dystonie.de/selbsthilfegruppen/regionale-gruppen/bodenseekreis-friedrichshafen.html> **oder bei Kontakt: Annette Daiber, Tel. 07542 / 980 890 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de.**

## Kulturzirkel Hausen am Andelsbach

**Michael Altinger macht im Jahr 2019 den Anfang beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach!**

Die Programmöffnung im eben erst gestarteten Neuen Jahr 2019 übernimmt der TV-bekannt bayerische Kabarettist **Michael Altinger**, der am **Samstag, 02. Februar 2019** mit seinem aktuellen Programm „Hell“ bei uns im **Hirschaal in Hausen am Andelsbach** zu Gast ist.

**Eintritt: Vorverkauf: 17,00 Euro, Abendkasse: 19,00 Euro**  
**Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr**

Karten für die Veranstaltung gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen in

Krauchenwies: Tabak-Lotto Ecke, Hausener Straße 2

Sigmaringen: Tipp Getränkemarkt, Leopoldstraße 11

Hausen a.A.: Bäckerei Birkofer, Pfullendorfer Straße 5

online unter **www.kulturzirkel.de** und dann an der Abendkasse.

**Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:**

09.03.2019 Werner Koczwar im Hirschaal in Hausen a.A.

07.04.2019 Simon & Garfunkel Tribute Duo im Hirschaal in Hausen a.A.

15.09.2019 Annika Bosch und Nica L'Hiver im Hirschaal in Hausen a.A.

19.10.2019 A cappella Band RED ROSES im Hirschaal in Hausen a.A.

09.11.2019 Oldie Night mit „Shake Five“ im Waldhorn in Krauchenwies

30.11.2019 Martin Herrmann im Hirschaal in Hausen a.A.

Die Veranstaltung mit den Schrilla Fehllaperlen am 20.09.2019 ist bereits ausverkauft!

## 320 Jahre Engagement und Einsatz!

**Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank ehrt langjährige Mitarbeiter**

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier 2018 konnten die Vorstände der Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank Karl Springindschmitt und Markus Herz zahlreichen Mitarbeitern zu ihren Betriebsjubiläen gratulieren.



Bild: Volksbank Meßkirch

Auf dem Bild von links nach rechts die Vorstandsmitglieder und Jubilare: Vorstandsmitglied Karl Springindschmitt, Markus König (20 Jahre), Susanne Längle (20 Jahre), Susanne Vogler (35 Jahre), Renate Hermann (30 Jahre), Eva-Maria Gäng (10 Jahre), Waltraud Kern (35 Jahre), Markus Müller (30 Jahre), Michaela Schmidt (30 Jahre), Birgit Rauser (25 Jahre), Karola Riedle (30 Jahre), Walter Wetter (40 Jahre) und Vorstandsmitglied Markus Herz

auf dem Bild fehlt: Daniel Frick (15 Jahre)

## Zukunft Altbau

**2019: Diese Heizungen müssen raus**

**Hauseigentümer müssen Ü30-Heizkessel erneuern**

**Zukunft Altbau rät, bei einem Tausch möglichst auf Ökoheizungen umzusteigen.**



Ein Heizkessel muss nach 30 Jahren Betrieb in der Regel ersetzt werden. So sieht es die Energieeinsparverordnung EnEV vor. Viele Hauseigentümer mit einer vor dem Jahr 1989 eingebauten Heizungsanlage müssen den Heizkessel daher dieses Jahr erneuern lassen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die Zahlen sind beträchtlich: Für mehr als eine Million alte Öl- und Gasheizungen deutschlandweit gilt im Jahr 2019 die Austauschpflicht. Hauseigentümer können auf dem Typenschild, im Schornsteinfegerprotokoll oder in den Bauunterlagen prüfen, ob ihre Heizung eine Ü30-Heizung ist und somit die gesetzliche Frist überschreitet. Frank Hettler von Zukunft Altbau rät, bei einem Tausch möglichst Heizkessel zu kaufen, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Welche ökologische Heizung sich eignet, erklären Gebäudeenergieberater aus der Region. Ein Tausch lohnt sich übrigens oft auch schon nach 20 Jahren.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunfaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunfaltbau.de).

Die bundesweit rund 21 Millionen Heizkessel in Deutschland sind zu alt und ineffizient: Im Durchschnitt haben sie knapp 17 Jahre auf dem Buckel. Die Zahlen stammen aus einer Studie des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft von Mitte 2015. Seitdem hat sich nichts Wesentliches geändert. Rund 17 Prozent der Kessel, etwa 3,5 Millionen, sind momentan älter als 25 Jahre. Der Anteil der über 30 Jahre alten Heizkessel ist nicht ausgewiesen, Schätzungen von Fachleuten zufolge sind es aber deutlich mehr als eine Million.

#### **Heizungstausch: Es gibt einige Ausnahmen**

Nicht für alle alten Heizungsanlagen ist nach 30 Jahren Betrieb Schluss: Niedertemperatur- und Brennwertkessel dürfen weiter betrieben werden. Konstanttemperaturkessel mit einer Nennleistung von vier bis 400 Kilowatt fallen dagegen unter die Austauschpflicht. Wer länger in seinem Haus wohnt, den betrifft die Pflicht nicht, egal, welche Heizung er nutzt: Wohngebäude mit weniger als drei Wohnungen, von denen der Eigentümer eine Wohnung zum Stichtag 1. Februar 2002 selbst bewohnt hat, fallen unter die Ausnahme. Bei einem Eigentümerwechsel nach dem 1. Februar 2002 beträgt die Frist zur Erfüllung für den neuen Eigentümer zwei Jahre. Die Einhaltung dieser Frist überprüfen Schornsteinfeger.

#### **So ermitteln Hauseigentümer das Alter ihrer Heizung**

Hauseigentümer haben mehrere Möglichkeiten, das Baujahr des Wärmeerzeugers zu ermitteln. Zuerst sollten sie auf dem Typenschild nachschauen, rät Hermann Dannecker vom Deutschen Energieberaternetzwerk (DEN). „Das Schild ist direkt auf dem Heizungskessel montiert oder aufgedruckt und verrät den Hersteller, die Leistung und das Baujahr“, so Dannecker. Das Typenschild ist aber nicht immer leicht zu finden, da der Kessel oft gedämmt ist, um Wärmeverluste zu vermeiden. Unter der Abdeckung befinden sich die entsprechenden Informationen beispielsweise auf einem Metallschild.

Weitere Optionen zur Altersbestimmung sind Protokolle des Schornsteinfegers, die Rechnung der Anlage oder Datenblätter, erklärt Dannecker. Ist überhaupt keine Information mehr vorhanden, helfen Fachleute weiter. Bei der Schornsteinfegerkontrolle oder der Heizungswartung können Eigentümer klären lassen, ob ihre Heizung in den Ruhestand geschickt werden sollte. Ein Tausch lohnt sich meistens nicht erst nach 30 Jahren. Fachleute empfehlen, bereits nach 20 Jahren eine Prüfung des Zustandes vorzunehmen.

Zukunft Altbau empfiehlt zudem, jedes Jahr zu Beginn der Heizperiode zu überprüfen, ob die Einstellungen der Heizung noch zur aktuellen Nutzung passen.

#### **Wer tauscht, sollte auf erneuerbare Energien setzen**

Wer die alte Heizung ersetzt, sollte am besten auf erneuerbare Energien umsteigen, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Eine Ökoheizung schützt das Klima, da sie im Vergleich zu einer Öl- oder Erdgasheizung die Kohlendioxid-Emissionen drastisch senkt. Eine neue Heizung mit fossilen Energien dagegen würde zwischen 15 und 25 Jahren Dienst tun, also bis rund 2040 deutlich mehr vom schädlichen Klimagas ausstoßen – keine guten Aussichten für die kommenden Generationen. Ökoheizungen erhöhen darüber hinaus die Unabhängigkeit von den endlichen fossilen Energien und ihren Preisschwankungen. Die Kosten über die Lebensdauer sind häufig vergleichbar mit denen von Öl- und Erdgasheizungen, auch von einer möglichen CO<sub>2</sub>-Steuer sind regenerative Heizungen nicht betroffen. Erneuerbare Energien sind auch deswegen nützlich, da das Geld nicht in die Öl- und Erdgas exportierende Staaten abfließt, sondern mehrheitlich im Land verbleibt.

Häuser mit Heizungen auf Basis erneuerbarer Energien sind aber nicht nur klimafreundlicher: Sie erhalten auch eine bessere Note im Energieausweis. Darüber hinaus erfüllen sie das Erneuerbare-Wärme-Gesetz des Landes Baden-Württemberg: Im Südwesten dürfen bei einem Heizungsaustausch in Wohngebäuden nur noch Heizanlagen eingebaut werden, die durch mindestens 15 Prozent erneuerbare Energien unterstützt werden. Wer das nicht tut, muss alternative Erfüllungsoptionen wie Dämmmaßnahmen realisieren.

#### **Es bieten sich unter anderem Wärmepumpen, Holzheizungen und Solarthermieanlagen an**

Eine erneuerbare Heizungsoption sind Wärmepumpen: Sie holen sich Wärme aus der direkten Umgebung und „pumpen“ diese kostenfreie Umweltwärme für Heizung und Warmwasser mit Strom auf ein höheres Temperaturniveau – die Technologie funktioniert wie ein umgekehrter Kühlschrank. Wärmepumpen lohnen sich auch wirtschaftlich, wenn die Häuser gut gedämmt sind und eine Niedertemperaturheizung eingebaut ist. Stückholz- oder Pelletkessel sind weitere Optionen. Die Zentralheizungen passen in jeden Heizungskeller, sind einfach zu bedienen und funktionieren weitgehend automatisch. Ein Pelletlager benötigt in etwa so viel Raum wie ein Öltank. Anschaffungs- und Betriebskosten sind in der Summe ähnlich hoch wie bei Heizungen mit fossilen Energieträgern.

Auch thermische Solaranlagen können sich lohnen. Anlagen zur Warmwasserbereitung erzeugen im Jahresdurchschnitt rund zwei Drittel der benötigten Wärme. Die Heizung kann dann im Sommer ganz abgeschaltet werden. Wer die Anlage auch zur Unterstützung der Heizung verwendet, spart weitere Brennstoffkosten. Eine heizungsunterstützende Solarwärmanlage ist besonders dann sinnvoll, wenn das Heizsystem sowieso einen Pufferspeicher benötigt – etwa bei Holzheizungen.

Empfehlenswert ist auch der Anschluss an ein Wärmenetz. Liegt in der Straße ein Wärmenetz oder wird ein Wärmenetz geplant, ist der Anschluss meist eine sehr sinnvolle Option. Die Wärme stammt insbesondere bei neuen Wärmenetzen aus effizienten Blockheizkraftwerken und erneuerbaren Wärmequellen. Zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit wird der Wärmepreis des Wärmeverorgers mit den Anschaffungs-, Betriebs- und Wartungskosten der eigenen Heizungsanlage verglichen. Diese sogenannte

Vollkostenrechnung ist wichtig, da ein reiner Vergleich der Energiekosten zu falschen Ergebnissen führt.

Ein finanziell geförderter Sanierungsfahrplan oder eine vor-Ort-Beratung durch einen qualifizierten Gebäudeenergieberater aus der Region zeigt, welche Heiztechnologie sich für welches Haus eignet, was zu tun ist und welche Förderprogramme Unterstützung bieten.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de) oder [www.facebook.com/ZukunftAltbau](https://www.facebook.com/ZukunftAltbau).